

STEINBACHER INFORMATION

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 47 4. August 2018 Nr. 14

LAGER VERKAUF am 4. August 2018

mit **VERKOSTUNG!**

1€-Aktionen
aktuelle Angebote



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Kimy Kitanovski übernimmt Stempel Bobbi

unter neuem Namen

Während des Umbaus befinden wir uns
im **Maskulin Barbershop**, Bahnstraße 3,
61449 Steinbach unter der Telefon-
Nummer 06171 / 58 67 562



Sie bekommen bei uns folgenden Service:

- Kopierservice,
- Hermes Paket-Shop
- Annahme von Schuhreparaturen

- Schul- und Schreibwarenbedarf,
- Schulbücher können Sie einbinden lassen
- Sollten wir mal was nicht im Sortiment haben, scheuen wir uns nicht auf Ihre persönlichen Wünsche einzugehen. Schulbestellungen können persönlich oder per Mail unter kaffeeundpapier@gmx.de bestellt werden.

Wir freuen uns auf Sie!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:30 - 16 Uhr

DURCHGEHEND

JETZT SCHULBEDARF VORBESTELLEN UND 20% RABATT SICHERN!



11. Burgfest in unserer Partnerstadt Steinbach-Hallenberg

Bereits zum 11. Mal hat sich Steinbach-Hallenberg zum Burgfest heraus geputzt. Auf der Hauptstraße vor dem Rathaus sowie in und um den Heimathof wurde vom 22. bis 24. Juni 2018 das Burgfest und das 790. Jubiläum der Stadt gefeiert. Das Festwochenende startete mit einem Staffellauf und anschließender Siegerehrung. Eingeladen von Bürgermeister Christian Endtler sind Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch und seine Frau Margit am Samstag sowie Stadträtin Claudia Wittek am Freitag, gerne angereist. Wie immer wurden die Gäste aus Steinbach (Taunus) herzlich empfangen. Einige Mitglieder der Wanderfreunde Steinbach sowie der Vorstand der Geflügelzüchter Steinbach waren ebenso Gäste in Steinbach-Hallenberg. Der Höhepunkt des Burgfestes war das große Feuerwerk sowie der Umzug am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein. Alle Gäste aus Steinbach (Taunus) waren sich einig: Es war ein schönes Fest mit herzlichen Gastgebern in Steinbach-Hallenberg!

Foto: Margit Gönsch

Rest-Erscheinungs-Termin-Angebote: STEINBACHER INFO 2018

ANGEBOT Erscheinung Redaktionsschl.

FÜR MONAT	VERTEILUNG DER STEINB.-INFO	ABGABE DER ANZEIGENVOLAGE
AUGUST	Donnerstag 2.8. 2018 Donnerstag 16.8.2018	Donnerstag 26. 7. 2018 Donnerstag 9. 8. 2018
SEPTEMBER	Donnerstag 30. 8. 2018 Donnerstag 13.9. 2018	Donnerstag 23. 8. 2018 Donnerstag 6. 9. 2018
OKTOBER	Donnerstag 4. 10. 2018 Donnerstag 18.10.2018	Donnerstag 27. 9. 2018 Donnerstag 11.10. 2018
NOVEMBER	Donnerstag 1. 11. 2018 Donnerstag 15. 11. 2018	Donnerstag 25. 10. 2018 Donnerstag 8. 11. 2018

DEZEMBER Donnerstag 29.11. 2018 Donnerstag 22. 11. 2018
SONDER- Donnerstag 13.12. 2018 Donnerstag 6. 12. 2018

LAGERVERKAUF

Weihnachtungswünsche für 2018 und Lagerverkaufs-Termine 2019

Unsere Angebote für August 2018 IHRE APOTHEKER

Wobenzym Plus 200 Stk.
-35%
 € 43,99
Listen-VK € 67,91

Gingium Hexal
Aktion
Kaufen Sie 2 Packungen
und erhalten Sie
50 % Rabatt.

Orlistat Hexal 60mg 84 Stk.
-50%
 € 24,99
Listen-VK € 49,99

Mobilat Intens 100g
-42%
 € 7,99
Grundpreis € 7,99/100g
Listen-VK € 13,95

Eunova B12 Komplex 10x10 ml
-25%
 € 14,99
Grundpreis € 14,99/100 ml
UVP € 19,95

Thomapyrin Intensiv 20 Stk.
-37%
 € 4,99
Listen-VK € 7,97

Clearblue Schwangerschaftstest 1 Stk.
-42%
 € 7,99
UVP € 13,95

EndWarts Classic 3 ml
-24%
 € 11,99
Grundpreis € 399,67/100 ml
UVP € 15,95

Biolectra Magnesium 400 mg ultra 20 Stk.
-23%
 € 7,99
UVP € 10,50

Sagella pH 3,5 Waschemulsion 250 ml
-25%
 € 8,99
UVP € 11,99

CB 12 White 250 ml
-22%
 € 9,99
UVP € 12,95

IHRE APOTHEKER
Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie
3-Euro Sofortrabatt
bei einem Einkauf ab 25 Euro*
* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.
Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln,
Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.
Aktion gültig vom 01.08-31.08.18
Nur ein Gutschein pro Person.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Herzog Apotheke Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-368646	City Apotheke Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-327260	Apotheke im FAZ Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-798850	Central Apotheke Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel.06171-9161100	Engel Apotheke Schulberg 7-9 61348 Bad Homburg Tel.06172-22227
---	--	--	--	--

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Gartengestaltung & Baumpflege****Manfred Schäfer**

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaubau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

AUTO-SCHEPP KFZ-REPARATUREN ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

Vereinsring Steinbach**Umsetzung der neuen Datenschutz-Grundverordnung**

Ein ganz besonderes Thema in diesen Tagen ist die Umsetzung der neuen Datenschutz-Grundverordnung, die nahezu jeden Bereich in Deutschland an den Rand des Machbaren führt.

Besonders unsere Vereine stehen oftmals „wie der Ochs vorm Berg“ vor diesem scheinbar undurchdringlichen Paragrafendschungel. Aber es hilft nichts – wir müssen uns in die gesetzlichen Vorgaben einarbeiten und diese dann auch umsetzen.

Während einige Vereine vielleicht schon erste Schritte eingeleitet und umgesetzt haben, fehlt es anderen einfach am ersten Schritt. Hier kann nur ein Experte weiterhelfen!

Der Vereinsring konnte einen namhaften Referenten gewinnen und bietet daher folgende Veranstaltung an:

Infoabend zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) mit Rechtsanwalt Dr. Frank Weller
Dienstag, 21. August 2018, 19:30 Uhr im Bürgerhaus, Raum Pijnacker

Die Mitgliedsvereine des Vereinsrings haben schon eine separate Einladung erhalten (wenn nicht, bitte unbedingt melden) – alle anderen Vereine oder Privatpersonen können selbstverständlich ebenfalls an dieser Infoveranstaltung teilnehmen. Den Vortrag gibt es im Nachgang in digitaler Form zur Dokumentation und als Leitfaden zur eigenen Arbeit.

Zur besseren Koordination der Veranstaltung bitten wir freundlich um eine zeitnahe Anmeldung an organisation@vereinsring-steinbach.de oder per Telefon Vereinsring 06171-2019076 Kai Hilbig.

Nutzen Sie bitte die Chance zur Information. Der Vereinsring freut sich mit Ihnen zusammen dieses komplizierte Projekt nun umsetzen zu können!
Kai Hilbig

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemenstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Ahornweg 7, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981776, Fax: 06171/981777. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Ahornweg 7, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981776;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HK5-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2018.**

Nächster Erscheinungstermin: 18.8.2018 · Redaktionsschluss: 9.8.2018 bis 18 Uhr

Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Steinbach (Taunus) und der Katholischen Pfarrei St. Ursula Steinbach (Taunus), 18.07.2018**Gemeinschaftsprojekt startet im Herbst**

Abriss und Neubau der Katholischen Kindertagesstätte „St. Bonifatius“ steht in den Startlöchern. Kinderbetreuung wird in Steinbach groß geschrieben. Somit ist es den Projektpartnern Stadt Steinbach (Taunus) und Katholische Pfarrei St. Ursula ein großes Anliegen, die in die Jahre gekommene Einrichtung am Stadtrand abzureißen und an gleicher Stelle einen modernen Neubau mit Erweiterung für unter Dreijährige zu errichten. Im September 2017 hatte der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt der Kostenerhöhung von 2.947.000 Euro auf 3.366.000 Euro (3.205.000 Euro plus 60.000 Euro Sonderbeitrag der Kirchengemeinde) zugestimmt. Die Stadt Steinbach (Taunus) beteiligt sich mit einem festen Kostenanteil von 1.785.000 Euro plus 102.000 Euro an den gesamten Kosten. Seit Oktober ist viel in den Planungen passiert, wie Bauherrvertreter Dr. Winfried Becker berichtet. Begonnen hat es mit den Genehmigungsplänen für die Bauanträge, welche Anfang Dezember 2017 für die Aufstellung der Übergangcontainer, den Abriss der bestehenden Kindertagesstätte sowie den Neubau gestellt wurden. Seit dieser Zeit laufen auch die Ausführungspläne mit der Erstellung der Leistungsverzeichnisse. Im Januar wurden nach den aktualisierten Richtlinien die Landesmittel für die Kinderbetreuungsfinanzierung beantragt. Hier wird sich die Förderung von 320.000 Euro auf 640.000 Euro erhöhen. Ende Februar konnte dann mit dem Versand der Leistungsverzeichnisse zur Einholung von Angeboten für fast alle Bauleistungen, immerhin 22 Vergabeeinheiten, begonnen werden. Diese Arbeiten erforderten einen hohen formalen Aufwand aufgrund von Forderungen des Fördermittelgebers. Der Aufwand war auch mit einem zeitlichen Druck verbunden, da die Baufreigabe durch das Bischöfliche Ordinariat im Bistum Limburg erst erfolgt, wenn 80% der Bauleistungen durch Angebote abgesichert sind. Ende März gingen die Angebote ein, die dann im April ausgewertet wurden. Hier konnten durch Optimierung Mehrkosten von circa 200.000 Euro auf 164.000 Euro reduziert werden. Die restlichen Mehrkosten sind überwiegend durch Mehrleistungen verursacht, beispielsweise neue Abwasserleitungen, deren maroder Zustand erst durch Untersuchungen im Januar 2018 erkannt wurde. Wenn man die Gesamtkosten des Projektes von 3.430.000 Euro betrachtet, so liegen diese laut Träger vergleichsweise durchschnittlich bis unterdurchschnittlich zu anderen Kita-Neubauten. Sieht man sich die Finanzierung einschließlich der Fördermittel an, so entfallen auf die Kirchengemeinde St. Ursula und das Bischöfliche Ordinariat 1.543.000 Euro und auf die Stadt Steinbach (Taunus) 1.887.000 Euro der Kosten. Ende Juni 2018 konnten nun die 21 Bestbieter der Baufirmen durch die Kirchengemeinde beauftragt werden. Steinbach engagiert sich als Kommune sehr stark. In der Kinderbetreuung gibt es ein breites Angebot, welches in der Vielfalt erhalten werden soll. Die Einrichtungen und Angebote sollen attraktiv erhalten werden. Somit ist es der Stadt ein großes Anliegen, zusammen mit der Kirchengemeinde St. Ursula den Neubau der Kindertagesstätte „St. Bonifatius“ umzusetzen und mit diesem Neubau auch eine Erweiterung durch zwei neue Gruppen für die unter Dreijährigen zu schaffen. „Wir sind dankbar wie sehr sich die Kirche hier engagiert“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Stadt und Kirche arbeiten Hand in Hand zusammen. So liegt das Engagement auf Seiten der Stadt bei der kostenlosen Bereitstellung der Fläche für die Übergangcontainer neben der bisherigen Kindertagesstätte, die auch später weiter genutzt wird, sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes und der Verrohrung des Grabens. Beim Neubau wird auf eine gute Funktionalität Wert gelegt. Hier greifen die vielfältigen Erfahrungen der Kirchengemeinde St. Ursula, die in Oberursel und Steinbach 8 Kitas betreibt. Eine angemessene Größe, Vollküche, zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und eine wartungsarme Fassade sind nur einige nennenswerte Punkte. Dafür engagiert sich die Kirchengemeinde mit einem erhöhten Eigenanteil an der Finanzierung. Die nächsten, dann auch



Von links: Bauherrvertreter Dr. Winfried Becker, Kita-Leiterin Barbara Albrecht, Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Pfarrer Andreas Unfried und Kita-Koordinator Reinhold Kuhn. Foto: Nicole Gruber

sichtbaren Schritte, stehen nun kurz bevor: Ab Mitte Juli haben die vorbereitenden Arbeiten für die Aufstellung der Übergangcontainer begonnen. Die Baustelle muss eingerichtet und mit Strom, Frischwasser und Abwasser versorgt werden, die Aufstellflächen und Parkflächen müssen hergerichtet werden. Die Lieferung der Container ist für Anfang September geplant und danach wird die Montage circa 2 Wochen in Anspruch nehmen. Von da an ist der Umzug für die Kleinen, großen Bauherren in greifbarer Nähe. Mit den Kindertagesstättenkindern wird schon heute optisch fleißig der Umzug geübt. Die Beteiligung der Kinder ist ein wichtiger Schritt, um auch Ängste zu nehmen und Ideen mit den Kindern zu entwickeln. Kinder und Eltern sind von den Erzieherinnen von Anfang an mit eingebunden. Auch eine Abschiedsparty, sobald ein Termin fest steht, ist in Planung. Im August werden wie gewohnt neue Kinder aufgenommen. Hier wurden die Eltern bereits auf den bevorstehenden Umzug vorbereitet. Die Kinder in der Eingewöhnungsphase haben dann zwei Schritte vor sich und werden liebevoll an die neue Situation heran geführt. Trotz der Übergangcontainer bleibt die Zahl der Neuaufnahmen konstant. Bis März ist die Kindertagesstätte dann wie gewohnt ausgelastet, wie die Kita-Leitung Barbara Albrecht, bestätigt. Der Abriss der bestehenden Kita ist ab Mitte Oktober vorgesehen. Im Anschluss startet der Neubau, dessen Inbetriebnahme im ersten Quartal 2020 geplant ist. Während der Bauphase wird die Waldstraße ab der Kreuzung Obergasse / Nicolaiweg gesperrt. Die Anlieferung und Abholung der Kinder mit PKWs ist dann nur über die Obergasse möglich. Die Waldstraße bis zum Sportpark wird Baustraße sein. Die Baufahrzeuge werden somit nur über die Waldstraße an- und abfahren, so dass die Belastung für die Anwohner so gering wie möglich gehalten wird. **Eine weitere Informationsveranstaltung ist am 14. August um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius in der Untergasse geplant.**

Historis. Feuerwehrspritze steht nun im Foyer des Bürgerhauses

Seit 19. Juli 2018 hat die historische Feuerwehrspritze der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach (Taunus) einen neuen Standort.



Von links: Stadtbauamtsleiter Alexander Müller, Hausmeister Gerald Dehn, Stellv. Stadtbrandinspektor Dr. Markus Port, Heinz Müller, 2. Vorsitzender der Feuerwehr, Ehrenmitglied der Feuerwehr und Leiter der Renovierung der Kutsche im Jahre 2011 Hans-Günther Bundschuh, Ralf Kiwitzki, 1. Vorsitzender der Feuerwehr, Erster Stadtrat Lars Knobloch, vom Büro des Bürgermeisters Janina Kühne und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt. Foto: Nicole Gruber

Die historische Feuerwehrspritze stammt circa aus dem Jahre um 1890 und wurde 2011 renoviert. In der Stadtverordnetenversammlung im April wurde beschlossen, die alte Feuerwehrspritze auszustellen und einen „öffentlichen und gut sichtbaren Standort“ zu finden. Dieser Standort soll sowohl als fester Platz dienen; darüber hinaus soll die Spritze auch zu besonderen Anlässen, wie beispielsweise dem Stadtfest und anderen Festen im Umkreis, sich zeigen. Laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung sollte in Gesprächen zwischen Feuerwehr und Verwaltung ein geeigneter Standort gefunden werden, wobei das Bürgerhaus sowie das Feuerwehrgerätehaus zu präferieren waren. Aufgrund der momentanen räumlichen Situation ist ein Standort am Feuerwehrgerätehaus und Vorplatz nur sehr schwer zu realisieren. Das Backhaus, in dem auch das Heimatmuseum untergebracht ist, wäre thematisch sinnvoll gewesen, jedoch kann dort die Feuerwehrspritze nicht ohne bauliche Veränderungen zu anderen Veranstaltungen transportiert werden. Somit fand am 19. Juli im Bürgerhaus eine Stellprobe im Eingangsbereich statt. Feuerwehr und Stadtverwaltung fanden sich zu diesem Termin ein. Der Platz musste ausreichend sein, jedoch muss auch gewährleistet werden, dass Fluchtwege frei sind, Abgrenzungen eingehalten werden und zukünftig auch weiterhin die Großveranstaltungen, an denen eine Garderobe benötigt wird, stattfinden können. Erster Stadtrat Lars Knobloch: „Es gab im Vorfeld sehr gute und konstruktive Gespräche mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Feuerwehrverein, in denen wir alle möglichen Standorte in Steinbach durchgegangen sind. Wir haben uns dann entschieden eine Stellprobe im Bürgerhaus durchzuführen. In dieser Stellprobe wurden in Teamarbeit verschiedene Möglichkeiten durchprobiert. Am Ende erwies sich eine Option für Feuerwehr und Verwaltung als die Beste (siehe Bild). Die Feuerwehrspritze bleibt dort jetzt erst einmal provisorisch im Bürgerhaus, bis Magistrat und HFA dem Standort zugestimmt haben.“ Auch erster Vorsitzender der Feuerwehr Ralf Kiwitzki äußert sich nach der Stellprobe positiv: „Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und die Wehrrführung sind sehr zufrieden mit dem gefundenen Kompromiss und wir gehen fest davon aus, dass die Feuerwehrspritze in dem neuen Bürgerhaus verbleibt. Damit ist eines der wirklichen historischen Ausstellungsstücke Steinbacher Geschichte der Öffentlichkeit zugänglich. Wir sind froh wenn wir den Standort am 22.09.2018 bei der Einweihung des neuen Vorplatzes gemeinsam mit den Steinbacher Bürgern und den Gönnern der Feuerwehr feiern könnten.“ Beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses und Neugestaltung des Vorplatzes soll aber die historische Feuerwehrspritze mit einbezogen werden und einen langfristigen Platz an der Feuerwehr erhalten, denn da gehört sie eigentlich auch hin. Der Magistrat und der Haupt- und Finanzausschuss müssen nun in ihrer jeweils nächsten Sitzung noch zustimmen.

Stadt Steinbach - Energie-Beratung**Kostenlose Energieberatung: Eine Dachdämmung schützt auch vor Sommerhitze im Haus**

Nicht nur im Winter ein Thema: die Dachdämmung. Die letzten Wochen zeigen sich mit sommerlichen Hitzegraden. Um in den Wohnräumen eine angenehme Kühle aufrechtzuerhalten hilft die Dachdämmung. Dazu Energieberater Markus Hohmann: „Die energetischen Modernisierung des Daches ist immer eine gute Entscheidung, die allerdings längerfristig geplant werden muss. Eine schnellere und kostengünstigere Lösung ist die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke. Damit meine ich den Fußboden des Dachraumes, wenn dieser nicht als Wohnraum genutzt wird. Oftmals ist diese Lösung kostengünstiger, aber bauphysikalisch schwieriger. Deshalb erst beraten lassen und dann ausführen.“ Der Energieberater und Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann bietet in Kooperation mit der Stadt Steinbach (Taunus) und der hessischen Energiespar-Aktion, zu diesem und anderen Themenbereichen für Interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Regel jeweils am ersten Montag eines Monats in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Steinbacher Backhaus, Kirchgasse 1, eine kostenlose Energieberatung an. **Die nächste Gelegenheit einer persönlichen Beratung bietet sich am Montag, 6. August 2018 von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, im Steinbacher Backhaus, Kirchgasse 1. Um vorherige Anmeldung bei Markus Hohmann unter Telefon (0 61 71) 2 08 91 11 wird gebeten.**

Geschichtsverein Steinbach – WIEDERHOLUNG Vortrag „Die neue Altstadt Frankfurt“

Wie berichtet fand am 14. Mai 2018 unser Vortrag „Die neue Altstadt Frankfurt“ durch unseren Vorsitzenden Kai Hilbig statt. Dieser Vortrag kam so gut an, dass er zwischenzeitlich nicht nur in Kronberg beim dortigen Geschichtsverein gehalten wurde, sondern vielfach auch für Steinbach eine Wiederholung gewünscht wurde. Diesem Wunsch wollen wir gerne nachkommen und können folgenden Termin anbieten:

VORTRAG „Die neue Altstadt Frankfurt“ von Kai Hilbig

Donnerstag, 09. August 2018, 19:00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker

Es erwartet Sie ein farbenfroher Vortrag, der, neben einer kurzen geschichtlichen Einführung zum Entstehen der Altstadt Frankfurt, das neue DomRömer-Projekt zuerst aus Planungssicht und dann in der heutigen Wirklichkeit vorstellt. Sie bekommen Aufnahmen der neuen Altstadt zu sehen, die dann im Kontext zu den historischen Vorlagen gesetzt werden. Kurz gesagt: es erwartet Sie ein spannender und kurzweiliger Vertragsabend.
Der Vorstand

IN EIGENER SACHE:

Der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins und die Redaktion der Steinbacher Information möchten die Verfasser von Artikeln für die Steinbacher Information darauf aufmerksam machen, dass Textpassagen, die einen Hinweis darauf geben: dass für Busfahrten mit Besuchen von Museen, Parks oder auch der Besuch von Gastwirtschaften - wo Preisangaben gemacht werden oder auch Kurse, für Waren und Materialien sowie für den Eintritt bei Veranstaltungen ein Entgelt von den Besuchern oder Mitgliedern verlangt wird oder auch die Möglichkeit besteht, wie bei einem Flohmarkt oder einer Veranstaltung etwas käuflich zu erwerben oder zu bestellen, als Anzeige gewertet wird.

Diese Texte sind mit 13,00 € + MwSt. kostenpflichtig.

Die Redaktion der Steinbacher Information behält sich vor, diese Angaben ansonsten ersatzlos zu streichen. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Wir wollen, dass eine Gleichbehandlung der Artikel gegenüber unseren Anzeigenkunden gewahrt ist.

Die Redaktion

(für den Inhalt der Steinbacher Information verantwortlich)

Freiw. Feuerwehr Steinbach

Kellerbrand im Reihenhaus im Ahornweg

Gemeldet war ein Kellerbrand ausgehend von einer Sauna in einem Einfamilienhaus im Ahornweg. Beim Eintreffen der Feuerwehr drohte das Feuer bereits über den Treppenraum ins Erdgeschoss und das 1. Obergeschoss überzugreifen. Das Feuer hatte sich im Keller bereits stark ausgebreitet, das 2-stöckige Haus war vollständig verraucht, Personen befanden sich nicht mehr im Gebäude. Die Feuerwehr Stierstadt wurde mit Drehleiter und Löschfahrzeug nachalarmiert. Mehrere Trupps unter Atemschutz bekämpften im Innenangriff das Feuer. Aufgrund der enormen Hitzeentwicklung im Keller konnten sich die Trupps von oben nur schwer vorarbeiten, jedoch eine weitere Ausbreitung in die höheren Stockwerke verhindern. Ebenso wurde durch das Kühlen von oben eine Durchzündung des Rauchgases im gesamten Haus verhindert. Durch den Kellereingang auf der Rückseite des Hauses wurde ein zweiter Angriffsweg geschaffen, über den der Brand im Keller abgelöscht werden konnte.

Insgesamt waren 7 Atemschutztrupps mit 3 C-Rohren aus Steinbach und Stierstadt im Einsatz. Nach 45 min war das Feuer aus, die Nachlösch- und Aufräumarbeiten dauerten drei weitere Stunden an. Der Energieversorger nahm Gas und Strom für das Haus vom Netz. Der Keller des Hauses brannte fast vollständig aus, durch die starke Verrauchung und Hitzeentwicklung wurde das gesamte Wohnhaus unbewohnbar. Vor Ort waren 7 Fahrzeuge aus Steinbach, 4 Fahrzeuge aus Oberursel-Stierstadt, 2 RTW und eine Streife der Polizei.



Brennt Ackerfläche zwischen Steinbach und Eschborn

Gegen 11 Uhr wurde die Feuerwehr Steinbach ins Feld zwischen Steinbach und Eschborn alarmiert. Dort brannte Ackerfläche auf insgesamt etwa 100.000 qm. Die Feuerwehr Eschborn wurde zeitgleich durch die Leitstelle Main-Taunus alarmiert. Das Feuer konnte sich durch Wind und starke Trockenheit schnell ausbreiten. Es wurden mehrere GTLF nachalarmiert, da im Feld keine Wasserversorgung vorhanden war. Mittels durch die anwesenden Landwirte erzeugte Furchen im Kornfeld, sowie des massiven Wassereinsatzes der anwesenden Feuerwehren konnte das Feuer eingedämmt und der Übergriff auf weitere Felder und Wälder verhindert werden. Eine halbe Stunde nach Alarmierung war das Feuer aus, die Nachlöscharbeiten dauerten an. Die Kräfte des Hochtaunuskreises übernahmen dabei den nördlichen Bereich, der Main-Taunus-Kreis den Süden. Nach 1,5 Stunden war der Einsatz beendet. Vor Ort waren für den Hochtaunuskreis 4 Fahrzeuge aus Steinbach, 2 Fahrzeuge aus Stierstadt, 1 Fahrzeug aus Oberstedten und 1 Fahrzeug aus Kronberg. Ebenso waren mehrere Fahrzeuge aus Eschborn, Niederhöchstadt und Bad Soden vor Ort.



Fahrschule W. Sailer

Inh. Heck GmbH

Tag der offenen Tür

Wir haben einen Inhaberwechsel zum 01.08.2018
Der Fahrlehrer Walter Sailer bleibt aber
selbstverständlich für Sie erhalten!

Aus gegebenem Anlass haben wir einen Tag der
offenen Tür geplant, dieser ist am

Samstag 4. August 2018 von 11 bis 16 Uhr

Es werden verschiedene Gewinnspiele sowie Essen
und Trinken angeboten.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Untergasse 11 - 61449 Steinbach
Telefon 06171 - 98 05 17
fahrschule.sailer@gmx.de



STEINBACHER BEACHVOLLEYBALLTURNIER

So, 05. August 2018

ab 14 Uhr

Sport- und Fitnesspark, Waldstraße 49 - 61449 Steinbach



5er Teams - Anmeldung vor Ort

Teilnahme kostenlos!

facebook.com/jusossteinbach

SPD Steinbach - Jusos

Steinbacher Beachvolleyballturnier 2018

Die Steinbacher Jusos laden auch in diesem Jahr zu ihrem traditionellen Beachvolleyballturnier ganz herzlich ein. **Gespielt wird am Sonntag, den 05.08.2018 ab 14 Uhr auf den Volleyballplätzen des Sport- und Fitnessparks, in der Waldstraße 49.** Die Teilnahme ist kostenlos und gespielt wird in 5er Teams, wobei einzelne auch gerne erscheinen und sich vor Ort zu Teams zusammenschließen können. „Das Beachvolleyballturnier ist in jedem Jahr ein großes Fest für und von den Steinbacher Jugendlichen. Wir freuen uns auf jede/n, die/der diesen Tag mit uns verbringt und laden Euch alle herzlich ein!“, sagten die Jusos einvernehmlich und sichtlich motiviert.

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver **Kuhgeschichten**

Und zwischendurch wieder ein Sprüchlein, das auch in Steinbach im Gebrauch war: „Kuhfortisch stallerisch“, das heißt: Wenn die Kuh fort ist, wenn sie auf der Weide war, ist der Stall leer. Auch in Steinbach weideten sie, die Sanften. Gerne erinnere ich mich daran, als im Bereich Gemoagass/Praunheimer Weg, gegenüber dem Friedhof, eine Miniweide war. Wenn ich dort mit Hundedame Erle vorbeiging begrüßten sie uns mit einem dezenten Muhen. Das waren noch Zeiten... Hunde und die muhenden Milchträger sind meine Lieblingstiere. Eine Jungbäuerin in meinen Heimatdörfchen (die mir gefiel) hat mich das Melken „gelehrt“ – und darauf bin ich noch heute stolz! Kennen Sie, liebe Leser, diesen Spruch? „Eine Kuh macht Muh, viele Kühe machen Mühe“. Über mich: Ich, ein Mensch vom Lande, knüpfte zu Kühen freundschaftliche Bande, ich mag die Sanften, heute noch – ist's Kindheits Erinnerung doch. Der Mensch nimmt sich heraus, ungeliebte Mitmenschen mit Ausdrücken wie „blöder Hund“ oder „dumme Kuh“ zu belegen. Es würde den Rahmen sprengen, wenn ich auf die Nützlichkeit, Gelehrsamkeit und Treue der Tiere zu sprechen käme, die der (Kultur-)Mensch beleidigt.

Aus der Carl Zuckmayer – „Rinderlegende“:

„Die Rinder sind vom Schöpfer ausersehen zu Trägern der Versöhnung durch die Welt. / Sie geben Milch und lassen ganz geschehen, dass man sie nimmt und ganz für sich behält. / Ihr Blick ist braun und tief wie große Teiche, im Sumpf, durch den sie stampfen voller Mühe, / nicht viele Tiere sind dem Himmelreiche / so nahe wie Ochsen, Kälber oder Küh.“ Zur Erinnerung: Anno 1965 wurde bei der Viehzählung in Steinbach festgestellt: Rindvieh 132. Und über den Ortsbullen, ein „gemeindlicher Angestellter“, werde ich noch berichten; der Bullenhalter war der Landwirt Jean Höck in der Untergasse.

Hans Pulver

FDP Steinbach

FDP - Junge Liberale in Steinbach!

Frischer liberaler Wind weht in Steinbach.

Der Stadtverordnete Dominik Weigand (20), der sich seit 2016 in Steinbach politisch engagiert, bekommt nun Unterstützung. Alina Stolzenberg (19) und Christian Windbergs (18) sind aufgrund ihres Studiums in Frankfurt im September 2017 nach Steinbach gezogen. Schon in ihrer Heimat in NRW waren sie der FDP angehörig und setzen nun ihr Engagement weiter fort. Frische und jugendliche Ideen wollen alle drei einbringen. Um dies umzusetzen, arbeiten alle drei im Ortsvorstand der FDP Steinbach mit. Alina Stolzenberg ist sogar im Kreisvorstand der Jungen Liberalen (JuLis) vertreten. Zusammen möchten sie Politik für die, die es später angeht, machen. Gerade deswegen ist es wichtig, dass gerade junge Menschen sich engagieren und ihre Meinung äußern. Für Mitgestaltung und Verantwortung ist die FDP Steinbach die richtige Anlaufstelle, da sind sich alle drei sicher. Christian Windbergs: „Als ich erfuhr, dass ich im September in eine liberale Hochburg ziehen würde, war ich sehr gespannt. Schon in der Umzugsphase wurde ich von unserem Vorsitzenden Lars Knobloch kontaktiert, und er teilte mir alle wichtigen Informationen zum Steinbacher Geschehen mit. Es war von Anfang an ein tolles Gefühl, als mir bei den Ortsverbandssitzungen so viele Mitbürger mit dem gleichen liberalen Lebensgefühl begegnete. Ich bin nicht nur wegen den guten Vorschlägen und Ideen bei den Freien Demokraten, sondern weil ich an Werte wie Eigenständigkeit, Selbstverantwortung, Toleranz und die Mündigkeit des Einzelnen glaube. Dieses Gefühl lässt sich in Steinbach toll leben, und man hat hier sehr das Gefühl etwas zu bewegen.“ Dominik Weigand: „Der liberale Grundgedanke ist schon immer sehr reizvoll für mich gewesen. Das Praktikum bei Bürgermeister Stefan Naas hat mich zudem sehr inspiriert. Als ich gesehen habe, mit welcher Leidenschaft und Motivation er seiner Arbeit nachging, wurde ich neugierig und wollte unbedingt mal eine Sitzung seiner Partei, der FDP anschauen. Mir war klar, dass die Partei, welcher er angehört, auch gute Arbeit leisten muss. Nach der besuchten Sitzung war mir bewusst, dass ich mich nicht getäuscht habe. Ich wurde direkt unglaublich gut aufgenommen. Da wollte ich mich eingliedern und meinen Beitrag zu einer erfolgreichen Zeit leisten.“

Alina Stolzenberg: „Als ich im August 2017 nach Steinbach zog wurde ich direkt herzlichst von der FDP Steinbach begrüßt und in Empfang genommen. Ich war begeistert mit welchem Elan und welcher Freude man hier in der Stadt etwas verändern möchte und den liberalen Grundgedanken lebt. Da ich mich schon viel bei den JuLis Hochtaunuskreis engagiere, möchte ich nun auch etwas für die Steinbacher Jugend tun und frischen jugendlichen Wind in die FDP Steinbach bringen.“ Kontakt: FDP Ortsverband Steinbach (Taunus) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de



Christian Windbergs, Alina Stolzenberg, Dominik Weigand,

Thüringer Park und Grüner Weg

Wieder zwei erfolgreiche Projekte der Sozialen Stadt

Die erste Ferienfraktion der FDP Steinbach fand in diesem Sommer im neugestalteten Thüringer Park und im naturnahen Spielraum statt. Nach der Begrüßung durch den stellv. Fraktionsvorsitzenden Kai Hilbig, führte der 1. Stadtrat Lars Knobloch durch die Veranstaltung und erklärte den Besuchern beide Bauprojekte. Zuerst war die Ferienfraktion im Thüringer Park. Früher hieß diese Fläche Thüringer Anlage, und dort steht immer noch der Gedenkstein, der anlässlich der Partnerschaft mit Steinbach-Hallenberg errichtet wurde. Über die vielen Jahre ist diese relativ große Fläche stark zugewachsen. Bereits vor Beginn der Aufwertung des Thüringer Parks wurden die Bewohner im Bereich Hessenring und Berliner Straße intensiv involviert, so dass viele Bewohner ihre Ideen in die Neugestaltung einfließen lassen konnten. So arbeiteten die Soziale Stadt, die Stadt Steinbach und die Bewohner des Quartiers eng zusammen. Vor zwei Monaten begann die Neugestaltung. Zuerst wurden einige Bäume gefällt und das Gestrüpp entfernt. Das Ganze wurde durch Bodendecker und Stauden ersetzt. Die Gehwege wurden teilweise erweitert und breiter gemacht, um Besucher zu animieren, durch den Park zu schlendern. Der Mittelpunkt des Parks ist nun ein Cortenstahlbeet, welches mit Lavendel bepflanzt ist und an dem sich die verschiedenen neuen Wege treffen. Es ist das Zentrum des neuen Parks und dient den Besuchern als Treff- und Kommunikationspunkt. Weiterhin wurden einige Sitzbänke rundherum aufgestellt. Im Herbst werden dann Frühlingzwiebeln gepflanzt, sodass die kleinen Beete im Frühling durch Farben erstrahlen werden. Eine von mehreren Seniorensitzbänken im Park wurde gegenüber dem Hochbeet aufgestellt. Die Sitze sind etwas höher als bei einer normalen Sitzbank und eine der Bänke hat zusätzlich eine Abstellfläche für einen Rollator. Die Wohnungsbau-genossenschaft (Volks- Bau- und Sparverein) hat auch am Rande des Thüringer Parks ein Büro eingerichtet, in dem eine Mieterberatung angeboten wird. Der Weg ist barrierefrei und lässt klar erkennen, dass der Thüringer Park für die Steinbacher Senioren gestaltet wurde. Eine bunte Fläche mit drei Sitzkieseln in blau, rot und gelb in Richtung Hessen dient auch als Sitzfläche für die etwas jüngere Generation und zur Verschönerung des Parks. Etwas weiter, in Richtung Berliner Straße gibt es einen Bouleplatz, der auch als Veranstaltungsfläche dient. Direkt daneben stehen noch die alten Bäume. Das Gestrüpp wurde mit Bodendeckern ersetzt. Der FDP Schaukasten wurde kurzerhand umgesetzt und steht jetzt am Wegesrand unter einem schattigen Baum. Die Kosten für den neuen Park bewegen sich in der Größenordnung der Ausschreibung in Höhe von ca. 310.000 €. Am 31. August 2018 um 19:00 Uhr wird mit einer Wandellesung die Eröffnungsfeier des neugestalteten Thüringer Parks stattfinden. Jetzt geht es weiter in Richtung

SPD Steinbach - Jusos

Jusos wählen Vorstand - Hartwich bleibt Vorsitzender

„Wir sind alle Steinbacher Jugendliche, die hier aufgewachsen sind und denen die Belange der Stadt sehr am Herzen liegen, weswegen wir weiterhin unser bestes für Jung und Alt geben wollen und werden!“, waren sich die Jusos zu Beginn ihrer Jahreshauptversammlung einig und zeigten sich höchst motiviert im Hinblick auf die anstehenden Aufgaben. Auf dieser JHV wählten die Jusos auch ihren neuen Vorstand. Alter und neuer Sprecher der Jusos ist der 22-jährige Student Alexander Hartwich. Der bisherige Co-Sprecher Maron Hofmann bleibt dem Vorstand erhalten und wird Beisitzer. Auch die Stellvertretende Sprecherin Canan Bektas bleibt in ihrem Amt, während Florian Redlin zum neuen Geschäftsführer gewählt wurde. Neu in den Vorstand stößt der 20-jährige Julian Biskamp, der der neue Kassierer der Jusos ist. „Ein tolles Team und eine starke Vertretung für die Steinbacher Jugend!“, nennt Canan Bektas den Vorstand und Alexander Hartwich ergänzt: „Ich freue mich dass wir unsere Arbeit fortführen können und mit Canan Bektas, Maron Hofmann und Florian Redlin drei wichtige Säulen bei den Jusos im Vorstand behalten, während Julian Biskamp neu dazustößt, nachdem Dominik Nöll uns jetzt vor allem in der Stadtverordnetenversammlung erfolgreich vertritt.“ Neben der Diskussion und dem Austausch über aktuelle politische Themen, sprachen die Jusos außerdem über den Stand auf dem Steinbacher Stadtfest, sowie neuen Ideen für den Weihnachtsmarktstand und den Landtagswahlkampf. Außerdem steht das von den Jusos jährlich organisierte Beachvolleyballturnier vor der Tür: „Wir sind derzeit noch

SPD Steinbach

Geplantes Frankfurter Wohngebiet

Aufklären und verbinden statt Ängste schüren: SPD Steinbach mit Initiative „Heimatboden“ vor Ort unterwegs

Das Wetter hätte nicht besser sein können, für die Planwagenfahrt durchs geplante neue Stadtviertel von Frankfurt, vor den Toren von Steinbach. Bei hochsommerlichen Temperaturen machten sich am 29. Juni der Vorstand der SPD Steinbach gemeinsam mit 3 Landwirten der Initiative Heimatboden zu einer Rundfahrt auf, um sich aus erster Hand über die Arbeit als Landwirt, deren Sorgen und Existenzängste zum geplanten Frankfurter Wohngebiet informieren zu lassen. Visionen entwickeln, konstruktive Dialoge führen. Schnell wurde klar, mit wieviel Herz und Leidenschaft die Äcker zwischen Frankfurt und Steinbach, Oberursel und Eschborn bewirtschaftet werden und mit wieviel Weitblick die Landwirte sich mit der Problematik der Weltbevölkerung, deren Nahrungssicherung und Wohnbedarf sowie dem Klima- und Artenschutz verantwortlich auseinandersetzen. Ebenso wurde es spürbar, was durch das geplante Neubaugebiet und den daraus folgenden Verkehrsanschlüssen verloren gehen würde. Die Herausforderung heißt „Wohnraum schaffen“ und das für 30.000 Menschen. „Wir waren von Anfang an für einen offenen Dialog zwischen allen Beteiligten und forcieren die gemeinsamen Gespräche“, so Moritz Kletzka, Vorsitzender der SPD Steinbach. Gerade die Vielfältigkeit macht den Charme des Rhein-Main-Gebietes aus. Neben der Metropole Frankfurt sind auch die kleineren Städte wie Steinbach, Oberursel und Eschborn in Bezug auf ihre Verbundenheit zur Natur ein wichtiger Erholungsfaktor für die sonst so betriebssame Region. Landwirt Rühl aus Weißkirchen betont nochmals die Wichtigkeit und die Bodenqualität der Fläche und plädiert für den Weitblick und dafür, Visionen zu entwickeln, gerade wenn es um die Schaffung von Wohnraum geht. Dabei sollten leerstehende Häuser und auch die umliegenden Dörfer durch ein gutes Verkehrsnetz attraktiver gestaltet und damit am Leben gehalten werden. „Neben all dem, geht es aber auch um die Landwirte selbst, die Ihre Erwerbsgrundlage verlieren würden.“, so der Oberurseler Landwirt Niklas Sulzbach. Dies darf nicht



Grüner Weg. Auch der Fußweg entlang der Berliner Straße hat durch ein neues Pflaster eine Aufwertung bekommen. Am Grünen Weg wird seit längerem die naturnahe Freizeit-, Sport- und Spielfläche zwischen Berliner Straße und dem Gewerbegebiet gestaltet, und zwar verstärkt unter der Mitwirkung von Steinbacher Jugendlichen. Die Jugendlichen haben in einer starken Beteiligung bei der Gestaltung dieser neuen Fläche viele Ideen einfließen lassen. Zuletzt hatten 22 Steinbacher Jugendliche in den Osterferien in einer gemeinsamen Bauaktion in zwei Tagen einen Weidendom errichtet. Das Resultat kann sich sehen lassen. In diesem Kuppelbau aus Weiden können sich später die Jugendlichen in Ruhe treffen. Alle Sportgeräte wurden aus Naturholz gebaut, ob Schaukel oder auch eine Balancierstrecke. Bald entstehen zwei Hügel, die dann begrünt werden. Am Ende des Grünen Wegs am Gewerbegebiet ist auch eine Streetball-Fläche vorgesehen. Durch die Beteiligung der „AG Steinbach blüht“, wird hier bald gesät, gepflanzt und gepflegt werden. Diese Flächen sollen Anziehungspunkt für Schmetterlinge und andere Insekten sein. Die Arbeiten dürften Anfang August abgeschlossen sein, und die Jugendlichen sollen dann selbst entscheiden, wann sie ihre Einweihungsfeier machen wollen. Die Gesamtkosten belaufen sich für diese neue Fläche auf ca. € 156.000, was auch im Rahmen der Ausschreibung ist. Die Soziale Stadt hat in den letzten Jahren durchweg für alle Generationen in Steinbach gesorgt. Für die kleinen und größeren Kinder gibt es am Weiher ausgedehnte Spielplätze. Für die Jugendlichen wird bald der Grüne Weg eine Freizeit-, Sport- und Spielfläche sein, und auch für die Senioren ist mitten in Steinbach eine wunderbare Oase im Thüringer Park gestaltet worden. Kai Hilbig, stellvertretender Fraktionsvorsitzender sagt dazu: „Wir begleiten das Projekt „Soziale Stadt“ nun schon einige Jahre und ich muss gestehen, dass das anfänglich alles sehr schwer vorstellbar war. Nun sind mit dem Bürgerhaus, den verschiedenen Spielflächen und dem Park die ersten bau-



Bild v.l.: Geschäftsführer Florian Redlin, Beisitzer, Maron Hofmann, Stellvertretende Vorsitzende Canan Bektas, Vorsitzender Alexander Hartwich, Kassierer Julian Biskamp

bei der Planung und werden bald das Datum bekanntgeben, freuen uns aber jetzt schon wieder auf ein tolles Fest und laden alle Interessierten herzlich ein!“, sagten die Jusos sichtlich voller Vorfreude.

passieren und so bleibt die SPD Steinbach konsequent am Ball. „Denn mehrheitlich beschlossen ist das neue Wohngebiet durch die Regionalversammlung noch nicht“, so Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch. Von der momentan vorherrschenden populistischen Stimmungsmache hält der SPD-Chef Moritz Kletzka dagegen nichts. „Es ist niemandem damit geholfen, vereinzelte Leute an den Pranger zu stellen. Sternmärsche, brennende Heuballen oder ähnliche Aktionen mit Bürgerpräsenz geben zwar die Stimmung wieder, verzögern jedoch den konstruktiven Dialog, den man mit Frankfurt und der Region führen muss, damit eine Lösung herbeigeführt werden kann, welche zweifelsohne benötigt wird. Die notwendigen 10.000 Wohnungen lediglich weg zu protestieren, wird niemandem gelingen, stattdessen solle man mit guten, alternativen Ideen in einen Dialog treten, der am Ende zu einer Lösung führt, hinter der alle Beteiligten stehen“, so Kletzka abschließend. Aufgrund dessen werden weiterhin intensive Gespräche mit den angrenzenden SPD-Orts- und Kreisverbänden und dem Frankfurter Planungsdezernenten Mike Josef geführt.

Moritz Kletzka



von links: Brigitte Sachs, Simone Horn, Inge Naas, Alexander Sum, Claudia Wittek, Kai Hilbig, Lars Knobloch, Alina Stolzenberg, Christian Windbergs

lichen Projekte umgesetzt und es fühlt sich gut an. Jetzt muss „der Stein mit Leben gefüllt werden“, wobei die vielen kleinen „weichen“ Projekte, wie die Wandellesungen, das gemeinsame Blumenpflanzen und die Jugendprojekte den Anfang für ein neues gemeinschaftliches Zusammenleben bilden.“ Kontakt: FDP Ortsverband Steinbach (Taunus) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Otto Schulze feierte seinen 85. Geburtstag

Am 17. März 1933 wurde Otto Schulze geboren. Der ehemalige Kassenwart aus Biedenkopf war 42 Jahre bei der Bahn angestellt, bevor er 1989 in Rente ging. Bis 2008 war Otto Schulze in seiner Heimat kommunalpolitisch aktiv. Als Eintracht Frankfurt Fan hat Otto Schulze 1949 bereits sein erstes Spiel im Stadion besucht. 2015 zog der Jubilar in die Nähe seiner Tochter nach Steinbach (Taunus) und ist seither in der Einrichtung Service-Wohnung & Pflege AN DER WIESENAU zu Hause. Seinen Geburtstag feierte der Jubilar zusammen mit seinen Kindern und Enkelkindern. Am 19. März 2018 hat Erster Stadtrat Lars Knobloch den Jubilar zu Hause besucht und ihm die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Otto Schulze noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach (Taunus).



Von links: Jubilar Otto Schulze und Erster Stadtrat Lars Knobloch.

Servicestelle HEGISS

Quartiersmanager und städtische Koordinatoren in der „Sozialen Stadt“ aus ganz Hessen trafen sich Mitte Juni in Steinbach im Bürgerhaus zum fachlichen Austausch

Zweimal im Jahr lädt die Servicestelle HEGISS die Fachleute der „Sozialen Stadt“ zum Austausch ein und besucht dabei immer wieder einen anderen Standort. In diesem Sommer, am 19. Juni, war Steinbach gastgebend. Das Quartiersmanagement organisierte die Veranstaltung. Das neue Bürgerhaus bietet sich bestens auch als Tagungs- und Arbeitsort an. Die „Soziale Stadt Steinbach“ ist ein sehr anschauliches Beispiel für gelingende Stadtentwicklung. Insgesamt 29 Personen, neben den Kollegen aus anderen Standorten auch Mitglieder des Beirats, waren zu Gast. Bürgermeister Dr. Stefan Naas begrüßte, Erster Stadtrat Lars Knobloch folgte dem überaus interessanten kollegialen fachlichen Austausch, der sich daran anschloss. Nach der Mittagspause erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen aus dem Standort Steinbach. Zunächst wurden die sozialen Projekte kurz vorgestellt. Die Vorstellung übernahmen drei Vertreterinnen und Vertreter aus dem Beirat, Doris Schellbach, Rahila Heidari und Christof Reusch sowie Gloria Duvnjak von der Gemeinwesenarbeit und die Quartiersmanagerin Bärbel Andresen. Direkt im Anschluss führten Alexander Müller und Vanessa Kühl vom Stadtbauamt der Stadt Steinbach (Taunus) die Gästegruppe zu den baulichen Projekten durchs Quartier und informierten über die Baustände. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich nicht nur interessiert, sondern auch sehr beeindruckt. Die Rückmeldung der Fachleute fiel ausgesprochen anerkennend aus für die vielen Entwicklungen im baulichen wie im sozialen Bereich. Fotos: Petra Günther



Abdul Sheikh feierte seinen 85. Geburtstag

Am 1. Juli 1933 wurde der aus Pakistan stammende Abdul Sheikh geboren. 1993 kam er mit seiner Familie nach Deutschland. Seit 22 Jahren lebt der Rentner, der in seiner Freizeit Bücher über Politik und Religion schreibt, in Steinbach (Taunus). Zusammen mit seiner Frau ist Abdul Sheikh in Steinbach in der Ahmadiyya Muslim Jamaat Reformgemeinde religiös verwurzelt. Am 2. Juli 2018 hat Erster Stadtrat Lars Knobloch den Jubilar zu Hause besucht und ihm die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Abdul Sheikh und seiner Frau noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach (Taunus).

Von links: Abdul Sheikh und Erster Stadtrat Lars Knobloch / Foto: Nicole Gruber



Von links: Dr. Stefan Naas und Jubilarin Regina Hüllä. Foto: Nicole Gruber

Regina Hüllä feierte ihren 80. Geburtstag

Am 10. Juli 1938 wurde Regina Hüllä geboren. Seit 1980 wohnt die gebürtige Berlinerin in Steinbach, seit 2011 in der Senioren-Wohnanlage in der Kronberger Straße. Viele Jahre hat sich Regina Hüllä als Kassiererin in der Bürgerselbsthilfe „die brücke“ engagiert, wo sie noch heute Mitglied ist. Ihren 80. Geburtstag hat sie mit ihrer Familie und Freunden gefeiert. Zu Ihrer Überraschung gab es zur Gaststätte, wo Sie gefeiert hat, eine Kutschfahrt geschenkt. Zurück hatte die Rentnerin eine Limousine organisiert um ihren Ehrentag gebührend zu beenden. Am 24. Juli hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Jubilarin zu Hause besucht und ihr die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Regina Hüllä noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach (Taunus).



Stadtteilbüro für Gemeinwesenarbeit

„JuSt Girls“ Viele neue junge Gesichter kamen . . . am 28.06.2018 ins Stadtteilbüro. Grund hierfür war „JuSt Girls“.

Das Angebot richtet sich ausschließlich an Mädchen im Alter zwischen 10 bis 13 Jahren, also an die zukünftigen Jugendlichen Steinbachs. „Mit einem Upcycling-Workshop sind wir den Wünschen der Mädchen nachgekommen und haben passend zum Ferienstart etwas „nur für Mädchen- (JuSt Girls) eben“ offeriert“, freut sich Eliza Chamuczynska, die als Ehrenamtliche beim Treff mitwirkt. Das nächste „JuSt Girls“ Treffen findet am 28.07.2018, 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr, statt. Damit weiterhin viele tolle, neue Angebote und Veranstaltungen angeboten werden können, sind wir auf der Suche nach Jugendlichen und jungen Erwachsenen, welche sich Ehrenamtlich engagieren möchten, so Gloria Duvnjak. Interessierte können sich bei Frau Duvnjak per Mail melden oder im Stadtteilbüro vorbeikommen. Wir freuen uns auf Euch! Für Eure Anliegen steht Euch Frau Gloria Duvnjak aus dem Stadtteilbüro gerne zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerin: Frau Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit, Telefon (0 61 71) 20 78 44 – 2 Mobil (01 51) 64 63 32 93E-Mail: duvnjak@caritas-hochtaunus.de. Foto: Gloria Duvnjak

Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Autoprofis
www.rw-autoprofis.de
• Karosseriebau
• Lackiererei
• Autobeschichtung
• Smartrepair
Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

BOBBI ALTHAUS-Texterfassung
Ihr Ansprechpartner
bei der Anzeigenschaltung für ihre Firma
- Eröffnungs-Angebote -
Hochzeiten, Geburtstage, Taufen, Jubiläen, Flyer,
Danksagungen, Traueranzeigen
Telefon: 06171 / 981 776 · Telefax: 06171 / 981 777
Handy: 01606246634
E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Erscheinungs-Termine Steinbacher Info 2018

ANGEBOT FÜR MONAT	Erscheinung VERTEILUNG DER STEINB.-INFO	Redaktionsschl. ABGABE DER ANZEIGENVOLAGE
AUGUST	Donnerstag 2.8.2018	Donnerstag 26.7.2018
	Donnerstag 16.8.2018	Donnerstag 9.8.2018
SEPTEMBER	Donnerstag 30.8.2018	Donnerstag 23.8.2018
	Donnerstag 13.9.2018	Donnerstag 6.9.2018
OKTOBER	Donnerstag 4.10.2018	Donnerstag 27.9.2018
	Donnerstag 18.10.2018	Donnerstag 11.10.2018
NOVEMBER	Donnerstag 1.11.2018	Donnerstag 25.10.2018
	Donnerstag 15.11.2018	Donnerstag 8.11.2018
DEZEMBER	Donnerstag 29.11.2018	Donnerstag 22.11.2018
SONDER-LAGER VERKAUF	Donnerstag 13.12.2018	Donnerstag 6.12.2018

Weihnachtungswünsche für 2018 und Lagerverkaufs-Termine 2019

+++NEU+++NEU+++NEU+++
STEINBACHER INFORMATION
Telefon: 06171 / 981 776 · Telefax: 06171 / 981 777
Handy: 01606246634
E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Frauenstammtisch Stadt Steinbach - Helga Kaddatz

Nächster Frauenstammtisch am 7. August 2018

Der nächste Frauenstammtisch findet am 7. August 2018 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Schwanen“ Eschborner Str. 2 statt. **Helga Kaddatz**

Vorlesestunde und freies WLAN in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)

Nach drei Wochen Sommerpause öffnet die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) am Montag, 6. August 2018, wieder ihre Ausleihe. Am Mittwoch, 8. Aug. findet von 16. bis 17. Uhr die erste Vorlesestunde nach den Ferien statt. Es wird eine Geschichte von Serena Romanelli, „Dodo“, dem kleinen Affen der im Dschungel lebt, vorgelesen. Im Anschluss kann noch gemalt werden. Seit es auf dem „Freien Platz“ vor der Stadtbücherei kostenloses WLAN gibt, kann man auch in den Räumen der Stadtbücherei dieses empfangen. Für Schüler und Studenten wurde ein Arbeitsplatz eingerichtet, wo man während der Öffnungszeiten in Ruhe arbeiten kann. Weitere Infos erteilt die Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Bornhohl 4, unter Tel. (0 6171) 70 00 50.

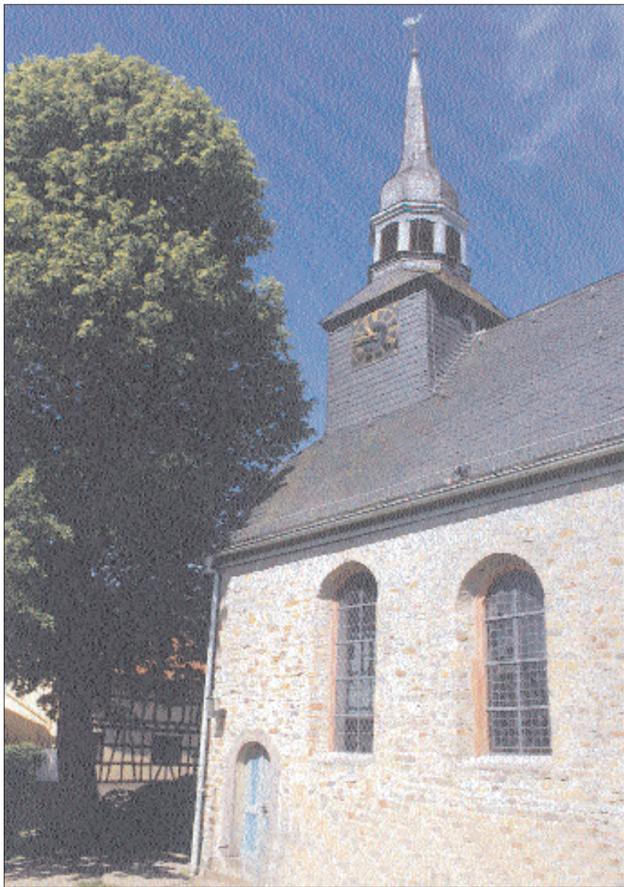
Vorlesestunde und freies WLAN in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)

Nach drei Wochen Sommerpause öffnet die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) am Montag, 6. August 2018, wieder ihre Ausleihe. Am Mittwoch, 8. Aug. findet von 16. bis 17. Uhr die erste Vorlesestunde nach den Ferien statt. Es wird eine Geschichte von Serena Romanelli, „Dodo“, dem kleinen Affen der im Dschungel lebt, vorgelesen. Im Anschluss kann noch gemalt werden. Seit es auf dem „Freien Platz“ vor der Stadtbücherei kostenloses WLAN gibt, kann man auch in den Räumen der Stadtbücherei dieses empfangen. Für Schüler und Studenten wurde ein Arbeitsplatz eingerichtet, wo man während der Öffnungszeiten in Ruhe arbeiten kann. Weitere Infos erteilt die Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Bornhohl 4, unter Tel. (0 6171) 70 00 50.

Stadt Steinbach - Gemeinwesenarbeit

„JuSt“ Jugendtreff und „Kick it in Steinbach“ stehen an

Der kommende Termin für den „JuSt“-Jugendtreff ist der 02.08.2018 von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Jeder Jugendliche und junge Erwachsene, der interessiert ist beim kommenden Fußballturnier „kickit in Steinbach“ in der Planung, Organisation und Durchführung mitzuwirken, ist herzlich eingeladen zum ersten Planungstreffen, in lockerer Atmosphäre, am 13.09.2018 um 17.00 Uhr ins Stadtteilbüro zu kommen. **Infos zu weiteren Aktionen für Jugendliche gibt es jeden zweiten Donnerstag, 16.30 Uhr bis 19:00 Uhr, beim „JuSt“ Jugendtreff.** Bei allen weiteren Fragen gibt es die Möglichkeit, mittwochs von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr, zur Jugendsprechstunde zu kommen. Wir freuen uns auf Euch! Für Eure Anliegen steht Euch Frau Gloria Duvnjak aus dem Stadtteilbüro gerne zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerin: Frau Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit, Telefon (0 61 71) 20 78 44 – 2 Mobil (01 51) 64 63 32 93 - E-Mail: duvnjak@caritas-hochtaunus.de.



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 29.07. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN
Sonntag 05.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütke) mit Beteiligung der Kinder der diesjährigen Kinderfreizeit GEO Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Montag 06.08. 08.00 Uhr Schuljahresanfangsgottesdienst in der Aula der Geschwister-Scholl-Schule (Pfarrer Lütke und Pastoralreferent Chr. Reusch)
Dienstag 07.08. 09.00 Uhr Schulanfängergottesdienst in der St. Bonifatiuskirche (Pfarrer Böck und Pastoralreferent Chr. Reusch)
Sonntag 12.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche mit anschließendem Kirchencafé (Pfarrer Böck) Kollekte: Einzelfallhilfe für Flüchtlinge (Diakonie Hessen)
Sonntag 19.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütke) Kollekte: Für die Christoffel Blindenmission e.V.
Sonntag 26.08. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus Einführung der Konfirmande Kollekte: Für die eigene Gemeinden
Sonntag 02.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck und Dr. Tobias Krohmer)

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Montag 06.08. 14.30 Uhr Krabbelgruppe Minis
Dienstag 07.08. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch 08.08. 16.00 Uhr Sing Kids
Donnerstag 09.08. 15.00 Uhr Seniorenkreis
16.00 Uhr Spielkreis
18.00 Uhr Orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Montag 13.08. 14.30 Uhr Krabbelgruppe Minis
Dienstag 14.08. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch 15.08. 16.00 Uhr Sing Kids
17.00 Uhr Café International
Donnerstag 16.08. 18.00 Uhr Orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Montag 20.08. 14.30 Uhr Krabbelgruppe Minis
Dienstag 21.08. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch 22.08. 16.00 Uhr Sing Kids
17.00 Uhr Arbeitskreis FIS
19.00 Uhr Besuchsdienst Neuzugezogene
Donnerstag 23.08. 15.00 Uhr Seniorenkreis (Sommerfest)
18.00 Uhr Orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
20.00 Uhr Vorbereitungstreffen für Ein Mahl für Alle
Montag 27.08. 14.30 Uhr Krabbelgruppe Minis
Dienstag 28.08. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch 29.08. 16.00 Uhr Sing Kids
Donnerstag 30.08. 16.00 Uhr Spielkreis
Orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Freitag 31.08. 17.00 Uhr Konfirmanden-Abschlussfest
Samstag 01.09. 18.00 Uhr Kammerkonzert
Georgsgemeinde im Internet: www.st.georgsgemeinde.de



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:

Sonntag 29.07. 09:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 05.08. 09:30 Uhr Eucharistiefeier
Montag 06.08. 08:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Geschw. Scholl Schule, Steinbach
Dienstag 07.08. 09:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Einschulung
Mittwoch 08.08. 08:30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag 09.08. 16:00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)
Sonntag 12.08. 09:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 15.08. 08:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 19.08. 09:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 22.08. 08:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 26.08. 09:30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst
Mittwoch 29.08. 08:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 02.09. 09:30 Uhr Eucharistiefeier

Veranstaltungen:

Montag 06.08. 10:00 Uhr „Mittagstisch“ Gemeinsames Kochen und Essen. Anmeldung bis Donnerstag zuvor: 06171-981936
Dienstag 07.08. 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius
Donnerstag 09.08. 20:00 Uhr AK Ökumene Steinbach
Montag 13.08. 19:30 Uhr Planungstreffen „Das Fest im Herzen Steinbachs“
Dienstag 14.08. 19:00 Uhr Öffentliche Informationsveranstaltung im Gemeindezentrum
„Neubau Kita St. Bonifatius – Die nächsten Schritte der Umsetzung“
Mittwoch 15.08. 17:00 Uhr Café International
Donnerstag 16.08. 18:00 Uhr Treffen Club '98
Montag 20.08. 10:00 Uhr „Mittagstisch“ Gemeinsames Kochen und Essen. Anmeldung bis Donnerstag zuvor: 06171-981936
Mittwoch 22.08. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises
Sonntag 26.08. 10:30 Uhr: Im Anschluss an den Gottesdienst Gemeindeversammlung zum Thema: Gemeindeleitung im Team
Dienstag 28.08. 19:30 Uhr Planungstreffen „Das Fest im Herzen Steinbachs“
Mittwoch 29.08. 19:00 Uhr AK Caritas

HINWEISE
• Am 05.08. kreuzt der Straßenkreuzer auf dem Flohmarkt auf dem Rathausplatz in Steinbach auf. Von 09:00 bis 17:00 Uhr sind wir mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.
• Am 24. 08. ab 16:00 Uhr sind Sie eingeladen zum Familienpicknick im Rushmoor-Park in Oberursel. Zeit zum Spielen, Singen, Essen und Trinken. Der Straßenkreuzer kreuzt auch auf und um 18:00 Uhr laden die Kitas unserer Pfarrei und der Kinder-Familien-Ausschuss zum großen open-air-Gottesdienst ein.
• Am 05.08. kreuzt der Straßenkreuzer bei der Einweihung der Thüringer Anlage in Steinbach auf. Ab 15:00 Uhr sind wir mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.

+++NEU+++NEU+++NEU+++

STEINBACHER INFORMATION

Telefon: 06171 / 981 776 · Telefax: 06171 / 981 777
Handy: 01606246634
E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Willi Ehrhardt

Steinbach/Taunus,
im Juni 2018

Danke

Für eine stumme Umarmung, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen, Kränze und Geldspenden.

Martina und Reiner Drozda mit Mark und Lena

PIETÄT MAYER
GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anrufbestattungen, Überführungen, Anrufbestattungen, Bestattungsvorsorge, Einsegnung aller Bestattungsfälle, Bestattungsvorsorge, Einsegnung aller Bestattungsfälle, Bestattungsvorsorge, Einsegnung aller Bestattungsfälle
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Stadt Steinbach - Der Magistrat

„Die Neue Stadtmitte feiert“

Am 22. September wird die Neue Stadtmitte offiziell eingeweiht
Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, nachdem wir gemeinsam letztes Jahr im August groß die Wiedereröffnung des Bürgerhauses feiern konnten, können wir dieses Jahr die „Neue Stadtmitte“ einweihen. Noch wird eifrig gebaut, aber in den nächsten Wochen wird auch dieser letzte Bauabschnitt fertiggestellt, so dass wir die „Neue Stadtmitte“ am 22. September 2018 feierlich einweihen können. An diesem Tag wird der Steinbacher Wochenmarkt das erste Mal wieder auf dem Saint-Avertin-Platz stattfinden und wird Sie zur Feier des Tages mit einem Marktfrühstück begrüßen. Die Steinbacher Wochenmarktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch! Um 13.00 Uhr werden wir die „Neue Stadtmitte“ feierlich einweihen, wozu ich Sie schon heute herzlich einlade! Im Anschluss wird es bunt in der Untergasse zugehen: Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ laden zahlreiche Stände, Aktionen, Sportattraktionen und musikalischen Darbietungen zum Flanieren ein. Ein Fest für die ganze Familie, für Jung und Alt, mit vielen Gelegenheiten sich zu amüsieren, zu informieren und sich sportlich zu engagieren. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Zu alkoholfreien Erfrischungen sind sie eingeladen und es werden herzhafte Speisen und Getränke zum Kauf angeboten. Die Stadt Steinbach (Taunus), die „Soziale Stadt“, viele weitere Kooperationspartner und ich ganz persönlich freue mich auf Ihren Besuch am 22. September, wenn es heißt „Die Neue Stadtmitte feiert“!
Ihr **Stefan Naas** Bürgermeister

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Der neue attraktive Kleinkinderspielplatz am Weiher lädt zum Spielen und Verweilen ein.



Ein neues attraktives Angebot in Steinbach für Kleinkinder bis unter 6 Jahren

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, im Rahmen der „Sozialen Stadt Steinbach“ nimmt die Attraktivierung der öffentlichen Freizeid Grünflächen, insbesondere der öffentlichen Spielplätze, eine zentrale Rolle für mich ein. Schon im Integrierten Handlungskonzept wurde daher das Potential dieser Flächen erkannt und aufgezeigt. Der Spielplatz im Bereich des Weihers wurde zuvor schon von verschiedenen Altersgruppen rege genutzt. Mit der Errichtung des Kleinkinderspielplatzes am Weiher steht in Steinbach künftig allen Kleinkindern unter 6 Jahren und ihren Begleitpersonen ein eigener, separater Platz zum Spielen und zum Aufenthalt zur Verfügung. Im Oktober 2016 wurden gemeinsam mit Eltern, Vertreterinnen und Vertretern des Elternbeirats, der städtischen Kindertagesstätten sowie der Kindertagespflege die Vorschläge des Planers diskutiert und weitere Ideen und Anregungen entwickelt. Diese flossen in die weitere Planung mit ein. Die im Juni 2018 begonnenen Arbeiten zur Attraktivierung des Spielplatzes werden in den kommenden Tagen erfolgreich abgeschlossen. Im Zuge der Arbeiten wurde auf eine gestalterische Abgrenzung der beiden Spielflächen - für Kinder unter 3 Jahren sowie für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren - geachtet. Die Erneuerung erfolgte unter Einbezug der vorhandenen Spielgeräte, aber auch neue Spielgeräte wurden aufgestellt. Ab sofort stehen den Kleinsten nun beispielsweise ein Sandkasten und ein Spielhaus zur Verfügung. Die 3- bis 6-Jährigen können sich unter anderem über eine Schaukel und ein Turnreck freuen.
Ihr **Stefan Naas**, Bürgermeister

VdK Steinbach

Infonachmittag VdK Steinbach am 3. Sept. 2018

„VdK lädt ein“ Infonachmittag des VdK Steinbach mit Kaffee und Kuchen. Am Montag, den 03.09.18, um 15:00 Uhr. Wo: St. Bonifatius, Untergasse 28, Steinbach/Ts. - Vortrag: Rund um den VdK
Gäste sind herzlich willkommen.

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald · Elisabethweg 1 (neben EDEKA) · Tel.: 7 24 77

www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg

Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung
Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten: 0 61 73 / 6 49 89

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

TuS Steinbach - Wandern - Großer Feldberg

Sternwanderung zum Großen Feldberg

Zum dreizehnten Mal in Folge Verteidigung des August-Ravenstein-Ehrenpreises

Eigentlich hatte sich Jochem gewünscht – denn es war an diesem Tag sein 77. Geburtstag – dass ihn 77 Wanderer*innen der TuS Steinbach 1885 e.V. zum höchsten Gipfel im Taunus begleiten, aber sein Wunsch ging nicht in Erfüllung. Dennoch freute sich das Geburtstagskind, dass zu so früher Morgenstunde

REICHARD
 PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus



fast 50 Wanderer*innen den Weg zum Gipfel antraten. Somit war klar, dass der August-Ravenstein-Ehrenpreis wieder in die Hochtounswandermetropole in Steinbach (Taunus) ging. Es war das dreizehnte Mal in Folge und vielleicht auch das Letzte Mal; denn so viele Male wie kein anderer Verein im Taunus Feldberg ist die TuS auf der fast 10 Kilogramm schweren Ehrentafel verzeichnet und das war ein sehnlicher Wunsch von Jochem. Gemeinsam mit Jürgen E., Roland und Jochem wurden den Wanderer*innen des Taunus Feldberg wieder 3 Routen zur Besteigung des höchsten Gipfels des Taunus angeboten.

Route 1: Sandplackenroute, östlich der Kanonenstraße, etwa 11,12 km lang (mit Roland)

Route 2: klassische Fuchstanzroute über Emmighaus-Hütte, etwa 8,35 km lang (mit Jürgen E.) und

Route 3: neue Fuchstanzroute über den Unteren Maasgrundweg, etwa 9,47 km lang (Jochem)

Alle drei Routen hatte zwei Dinge gemeinsam: a) Die zu überwindende Höhe: 590,660 m und b) das Ziel: Besuch der Wettkämpfe auf dem Großen Feldberg, dem ältesten Bergturnfest Deutschlands. In diesem Jahr zum 162. mal, veranstaltet vom Feldbergfestausschuss, unter der Leitung seines Vorsitzenden Rüdiger Cornel. Nach der Anmeldung – schon seit Jahren eine Aufgabe, die die TuS Steinbach (Barbara B. sei Dank) übernommen hat – konnten die Teilnehmer in den einzelnen Gruppen ihre Sternwanderung beginnen.

Etwas muss noch erwähnt werden. Zur großen Freude von Jochem hatten sich ganz, ganz junge Wanderinnen – aus der Sparte Kinderturnen der TuS angemeldet – um dem „Entzi“ einen großen Geburtstagswunsch zu erfüllen. Es waren im einzelnen Michelle im fünften Lebensjahr, Sarah gerade 3 geworden, Lena im sechsten Geburtsjahr, Jana noch keine drei Jahre alt und last but not least die Lisa im 6. Lebensjahr. Übrigens die Eltern waren natürlich auch mit von der Partie. Als da waren mit: Emilia, Marvin, Julia, Evgenij sowie Isabell und Sascha. Und zwei Bollerwagen waren dabei, wenn die Strecke sich gar so lang in die Länge zog. Alle haben den Weg bis zum Gipfel geschafft und darüber hat sich das Geburtstagskind ganz besonders gefreut. Und Jochem bedankte sich bei den Kleinsten damit, dass er sie auf dem Weg zum Gipfel begleitete. Unterwegs mit ihnen „Engelchen, Engelchen flieg“ praktizierte und auch auf seinen Schultern trug, wenn der Weg manchmal etwas beschwerlich wurde für die noch so kurzen Wanderfüße. Dies allerdings zum „Leidwesen“ der etwas älteren, fitten und freudigen Frau-/Herrschaften, die auf den Jubilar etwas länger warten mussten. Sorry. Im-

mer gemütlich ist die Zwischenrast bei Anita beim Fuchstanz, um sich für den letzten Anstieg zum Feldberg z.B. mit wunderbarem Käsekuchen zu stärken/zu verwöhnen. Für den verbleibenden Aufstieg wurde diesmal nicht der Hauptweg gewählt, denn Jochem hatte eine Supersonderschleife ausgetüftelt mit den Vorteilen: weniger begangenen, wenig befahren von Mountainbikern und auch landschaftlich wesentlich schöner. Auf der Höhe war es dann trotz Sonnenschein recht kühl/frisch und windig aber die verdiente Kalorienverlustausgleichs-ersensuppe, Grillwürstchen usw., mussten zu sich genommen werden. An der Ankunftsstelle von Heinz Raab (Finanzminister des Feldbergfestausschusses) wurden die Wanderinnen und Wanderer mit der verdienten Wandermedaille ausgezeichnet. Gleich danach war auch klar, dass die TuS Steinbach 1885 e.V. den August-Ravenstein-Ehrenpreis erfolgreich verteidigt hatte. Ein Gruppenbild am Feldberg Gipfelkreuz beschloss diese Sternwanderung und auf dem Nachhauseweg – egal ob mit dem Bus oder auch zu Fuß – schwang im Kopf der wohl bekannte TuS-Slogan: Sternwandern auf den Großen Feldberg mit der TuS ... auch mit 49 Wanderer*innen ein Erfolgsgenuss.

Aufgestellt, Jochem Entzeroth

Old Jazz Union - 12. JAZZ Wanderung Hofheim am Taunus - Sonntag 26. August
 Die TuS Steinbach wandert mit beim Jazzen und beim Grooven in Hofheim. INTERESSE?
Antworten auf Fragen gibt Jochem Entzeroth - Tel. 06171-7 11 30



Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar a.D.
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.
 Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN
Umbauten · Sanierung · Verputz Fliesen · Kanal · Pflastern
 Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb
 • Allgemeine Installationen • Sprechanlagen
 • Sanierungen • Beleuchtungsanlagen
 • Heizungssteuerungen • Netzwerkverabelung
 • Kundendienst • VDE & BGV A3 Prüfung
Tel.: 06171 8943371 · Mobil: 0172 6111126
 Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)
www.elektroanemoss.de - info@elektroanemoss.de

weru
 Fenster und Türen fürs Leben
SCHÖN SICHER
SCHÖN WARM
SCHÖN STARK
 Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
 Fenster?
WERU.

KURT WALDREITER GMBH
 Bahnstraße 13
 61449 Steinbach/Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

 • Markisen
 • Jalousien
 • Rollläden • Rolltore
 • Elektr. Antriebe
 Verkauf
 Montage
 Reparaturen
Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

TuS Steinbach Mitgliederversammlung TuS Steinbach am 26. Juni 2018

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung der TuS Steinbach waren 45 Stimmberechtigte anwesend. Das Hauptthema an diesem Abend war das undichte Dach der Friedrich-Hill-Halle. Rüdiger Voerste von der TuS-Präsidium Gruppe Dachsanierung gab eine Darstellung über den Ist-Zustand der Dachkonstruktion, untermauert mit vielen Bildern. Er präsentierte drei mögliche Alternativen mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen. Bald liegen die Ausschreibungsergebnisse vor, und die TuS muss dann entscheiden, wie viel Geld für die Sanierung ausgegeben werden muss. TuS Vorsitzende, Heike Schwab, berichtete über das Jahr 2017. Die TuS hatte zum 31.12.2017 880 Mitglieder, davon 270 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (31%). Auch im letzten Jahr hatten die Wettkampfsportler wieder viele Erfolge erzielt, worüber die TuS sehr stolz ist. Das erste Mal seit über 20 Jahren gibt es wieder ein Jugendwartteam bei der TuS. Patrick Thomsen wurde als Jugendwart gewählt mit Christian Thomsen und Thorben Buch als Beisitzer. Per Beschluss wurden die monatlichen Beiträge um zwei Euro erhöht, der zum 2019 greifen wird. Diese Erhöhung hat aber mit der Dachsanierung nichts zu tun. „Es deutet sich an, dass in den kommenden Jahren die Heizungsanlage der Halle ausgetauscht werden muss und höhere Instandhaltungskosten auf den Verein zukommen“, erklärte Kassenswart Thomas Baumgart. An diesem Abend gab es auch viele Ehrungen: Heide Schilling mit 50 Jahren Mitgliedschaft, Dietmar Koster, Gertrud Meier und Marianne Zwienen mit 40 Jahren Mitgliedschaft, Roswitha Bopp, Wolfgang Matzig, Lieselotte Schmitt, Vanessa Schreitz und Stefanie Spott mit 25 Jahren Mitgliedschaft. Insbesondere wurde Marie Sauerwald zum Ehrenmitglied gewählt. Seit 1947 hält Marie der TuS Steinbach die Treue und war mehr als 35 Jahre Trainerin für die Joga-Gruppe. Marie Sauerwald, Wolfgang Matzig, Roswitha Bopp, Heike Schwab, Gertrud Meier.

TuS Steinbach DEMOS - Da ist Bewegung drin!

Die TuS Steinbach mit Demos! auf dem Weg zu mehr Jugendbeteiligung
 Steinbach (Taunus), den 9. Juli 2018: Das Projekt DemoS! ist ein Projekt, das durch das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ von der Sportjugend Hessen gefördert wird. DemoS! hat nichts mit Demonstrationen zu tun, wie man zuerst denken könnte. Es steht für „Sport stärkt Demokratie“. Das Projekt soll antidemokratische, rassistische und diskriminierende Stimmungen entgegenwirken. Außerdem soll mit Hilfe des DemoS! Teams ein Leitbild für die Vereine erstellt werden, damit leichter zu sehen ist welche Werte er vertritt. In diesem Projekt nehmen 7 Modellvereine in ganz Hessen teil und die TuS Steinbach ist einer davon. Für die TuS Steinbach gibt es zurzeit drei vereinsinterne Projektleiter: Patrick Thomsen, Maron Hofmann und Richard Pestinger. Diese werden bei ihrer Arbeit durch das Projektteam und externe Paten unterstützt. Das Projekt läuft seit August 2017 und es ist schon einiges passiert! Die drei vereinsinternen Projektleiter wurden in fünf Modulen für das Projekt vorbereitet und für verschiedene Themen sensibilisiert. Seit mehr als 20 Jahren hat die TuS Steinbach keinen Jugendleiter mehr. Somit ist dringend Nachholbedarf. Ende 2017 hatte die TuS 270 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (ca. 32% der Mitglieder). Das Projektteam DemoS! arbeitet für die TuS Steinbach besonders daran, mehr Jugendliche für die Vereinsarbeit zu gewinnen, um somit den Jugendlichen mehr Mitbestimmung zu ermöglichen. Es wurden bereits Fragebögen zum Befinden der Vereinsmitglieder innerhalb des Vereins entworfen. Durch die Auswertung kam ein positives Feedback zum Vorschein! So gaben von 159 Befragten 150 an, dass sie mit der Arbeit des Vereins zufrieden seien. Des Weiteren haben wir eine Leitbild-AG gegründet, welche in enger Zusammenarbeit mit den Paten und den vereinsinternen Projektleitern gemeinsam den Leitbildprozess vorbereitet. Für die nähere Zukunft sind Interviews, ein Jugendtreff und ein weiteres Leitbild-AG Treffen geplant. Das Leitbild soll am 18.08.2018 erstellt werden, dazu treffen wir uns mittags und lassen den Abend in einen Grillabend ausklingen. Patrick Thomsen Projektleiter DemoS!: „Wir freuen uns sehr bei dem Projekt DemoS teilnehmen zu dürfen. Wir erhalten gute Anleitung und persönliche Unterstützung durch die Projektleiter. Wir konnten bereits mit der Mitgliederbefragung und der Gründung einer Projektgruppe einiges erreichen. Weiterhin verfolgen wir unser Ziel die Jugend für mehr Mitarbeit im Verein zu gewinnen. So sehen wir weiterhin positive Veränderungen für den Verein kommen.“ Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der TuS Steinbach in Juni wurde Patrick Thomsen als Vorsitzender des Jugendausschusses/Jugendwartteams gewählt. Als Beisitzer wurden Christian Thomsen und Thorben Buch gewählt. Heike Schwab, Vorsitzende TuS Steinbach: „Ich freue mich, dass für dieses Projekt der Sportjugend Hessen drei junge Sportler gefunden wurden, die mit viel Freude und Engagement eine hervorragende Arbeit leisten. Dieser Dank gilt auch dem Sport Coach der Sportjugend Hessen, die unser Team schulen und unterstützen. Wir hoffen, dass wir viele junge Leute für den Sport und die Vereinsarbeit gewinnen werden. Mit dieser Unterstützung können wir getrost in die Zukunft schauen.“ Kontakt: Email: DemoS.TuS-Steinbach@web.de Telefonnummer: 0152-56176337



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/ 74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe August 2018

Mitgefühl

Liebe Leserin, lieber Leser, wenn Sie diese Zeilen lesen, sind die Sommerferien schon wieder vorbei, und ich weiß nicht, welche Meldung dann die Schlagzeilen bestimmen wird. Heute jedenfalls ist es die wunderbare Rettung von zwölf Jugendlichen und ihrem Trainer aus einer überfluteten Höhle in Thailand. Auch ich habe mitgehört, mitgebetet und mitgebetet mit den vom Tod bedrohten Jungen. Und ich bin eins mit denen, die alle irdischen und auch die himmlischen Kräfte um Bestand gebeten haben. Mit ihnen freue ich mich für jeden einzelnen Geretteten.

Leben lang Unterstützung benötigen. Und wann diejenigen, die vor dem Bürgerkrieg in Syrien geflohen sind, in ihre Heimat zurückkehren können, ist mehr als ungewiss. Sie und alle anderen Flüchtlinge in dieser Welt sind der lebende und leidende Beweis dafür, dass unsere Welt von einer friedlichen Ordnung weit entfernt ist.

In diesem Zusammenhang bedeutet es einen gefährlichen Verlust unserer zivilisatorischen Errungenschaften, wenn wir den vom Ertrinken bedrohten Menschen unser Mitgefühl entziehen. Es hat – nicht zuletzt in unserer deutschen Geschichte – einseitige Ideologien gegeben, die das Mitgefühl auf die eigene Gruppe, die eigene Klasse, die eigene Nation beschränkt haben. Sie alle endeten in der Unmenschlichkeit. Nicht zuletzt aus diesem Grund haben die Väter und Mütter des Grundgesetzes als ersten Artikel formuliert, dass die Würde des Menschen unantastbar ist – und nicht nur die Würde der Deutschen. Und auch die Bibel spricht in ihren ersten Kapiteln in Hinblick auf die Ebenbildlichkeit Gottes nicht von Europäern, sondern vom Menschen im Allgemeinen. Mit jedem Menschen mitfühlen zu können, auch mit dem, der leichtsinnig sein Leben aufs Spiel setzt, ist keine Schwäche. Es ist eine echte Stärke und ein Ausdruck davon, dass wir die Ebenbildlichkeit Gottes ebenso ernstnehmen wie die Würde des Menschen. Wir dürfen uns, ja wir sollen uns mit jedem geretteten thailändischen Jungen freuen. Und wir können dies als gute Übung dafür ansehen, dass auch andere Menschen unser Mitgefühl verdienen, meint Ihr Pfarrer Werner Böck



Jedes an den Strand getriebenen Stück hält uns einen Spiegel vor und erzählt von höchster Not, Angst, Bedrängnis, Leid und Tod – und von der Notwendigkeit des mitfühlenden Handelns! *Andreas Mehner*

Ich trauere auch um den verunglückten Retter, um einen Menschen, der sein Leben gab, damit andere gerettet werden können. Dass in den vergangenen Tagen viele Menschen in dieser Freude, aber auch in der Trauer vereint waren, ist ein wunderbares Zeichen. Und so ist diese Geschichte gleichzeitig eine Erzählung über die Fähigkeit der Menschlichkeit und des Mitgefühls. Sie ist eine Erzählung über die Fähigkeit des Menschen, sich fremde Not – zumindest zeitweise – zu eigen zu machen.

Doch warum ist es beinahe selbstverständlich, mit den thailändischen Jungs mitzufühlen und sich ganzen Herzens über jeden Geretteten zu freuen – und gleichzeitig wegzuschauen, wenn Menschen im Mittelmeer ertrinken? Manche von ihnen sind im Alter der in der Höhle gefangenen Jungs, viele im Alter ihres Trainers. Auch sie haben Angst vorm Ertrinken, auch hier gibt es selbstlose Helfer. Bis vor kurzem gab es auch noch ein Mitgefühl mit den Bootsfüchtlingen im Mittelmeer, die dem mit den eingeschlossenen Kindern in Thailand korrespondierte.

Doch in diesem Sommer haben sich die Grenzen des Sagbaren verschoben. Jetzt steht das Mitgefühl infrage, einzelne Aussagen sind „unsäglich“. Wer noch Mitgefühl zeigt, wird als „Gutmensch“ verspottet. Das Mitleidlose dagegen gilt als wahrhaft „menschlich“; überspitzt formuliert heißt das: Wenn ein paar ertrinken, werden die übrigen abgeschreckt und bleiben den Booten fern. Man stelle sich vor, es würde einer sagen: Selbst dran schuld, wenn die Jungs in Thailand unerlaubt in eine Höhle kriechen müssen. Jetzt wissen wenigstens alle, wie gefährlich solche Exkursionen in der Monsunzeit sind. Wer solches äußert, muss sich zu Recht als herzloser Zyniker beschimpfen lassen. Es ist einfach zu erklären, warum das Mitgefühl mit den Flüchtlingen, die übers Mittelmeer kommen, so schnell auf der Strecke geblieben ist, während wir bis zuletzt Empathie für die thailändische Fußballmannschaft empfinden: Letzteres kostet uns nämlich nichts; weit entfernt vom Ort des Geschehens müssen wir als Zuschauer keine direkten Folgen für unser Leben befürchten.

Bei den Mittelmeerflüchtlingen ist das anders. Sie rücken uns Europäern nahe mit ihrem Elend und ihrer Not. Traumatisierte Verfolgte werden wemöglich ihr



ansehen, dass auch andere Menschen unser Mitgefühl verdienen, meint Ihr Pfarrer Werner Böck

Die Ev. St. Georgsgemeinde fährt ins Heilige Land!

Vom 24. März bis 2. April 2019 veranstaltet die Ev. St. Georgsgemeinde eine 10-tägige Bildungsreise nach Israel. Pfarrer Lüdtkke und Pfarrer Böck begleiten die Reisegesellschaft und freuen sich auf viele Highlights im Heiligen Land. Zunächst werden im Norden Israels die christlichen Stätten in Galiläa und um den See Genezareth besucht. Danach geht es in den Süden nach Betlehem, um von dort aus Jerusalem und das Tote Meer mit Massada und Qumran zu besuchen.

Beide Pfarrer werden an den Stätten des Alten und Neuen Testaments gerne von den theologischen Hintergründen erzählen, während die deutschsprachige Reiseleitung in die Geschichte und Gegenwart der Sehenswürdigkeiten einführen wird. Der Besuch der internationalen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem und die Begegnungen mit Verantwortlichen der Partnerregion des Hochtaunuskreises, Gilboa, sind weitere Schwerpunkte der Reise. Untergebracht werden die Mitreisenden in landestypischen Mittelklassehotels.

Die Bremer Stadtmusikanten feierten Gottesdienst bei avendi

Esel, Hund, Katze und Hahn machten sich einst auf den Weg nach Bremen, weil sie wegen ihres hohen Alters von Ihren Besitzern abgeschoben, ertränkt werden oder in den Kochtopf wandern sollten. Es war die Idee des Esels, sich nicht mit dem Schicksal des Alt- und Nutzloswerdens abzufinden, sondern seines Weges zu gehen und neue Aufgaben zu finden. So schaffte es der Esel sogar, einen Hund, eine Katze und einen Hahn als Gefährten zu gewinnen. Das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten sprach vielen aus der Seele. Gott



Mit Ideen, Zuversicht und Solidarität ein Leben im Alter gestalten – am Beispiel der Bremer Stadtmusikanten. Der Gottesdienst der Ev. St. Georgsgemeinde mit Pfarrer Herbert Lüdtkke in der Cafeteria der avendi-Pflegeeinrichtung fand bei den zahlreich erschienenen Bewohnerinnen und Bewohnern und bei den ev. Gemeindegliedern großen Anklang. Viele Lieder wurden angestimmt und „Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König...“ wurde sogar als zweistimmiger Kanon kräftig und klangvoll gesungen. *Andreas Mehner*

ermuntert uns Menschen, dass wir uns im Alter nicht hängen lassen, sondern uns bewegen und uns gegenseitig zum Leben ermuntern. Die Tiere haben durch ihre Solidarität miteinander ein neues Zuhause gefunden. Sie mussten es zwar erst erobert, aber das fiel ihnen, obwohl sie alt waren, nicht schwer. Altwerden ist für jeden Menschen eine schwere Herausforderung. Es geht darum, nicht bitter zu werden und dem Leben noch etwas zuzutrauen. Es braucht gute Ideen, Gemeinschaft und Solidarität mit anderen, denn dadurch eröffnen sich neue Möglichkeiten fürs Leben.

Pfarrer Lüdtkke, der vier- bis fünfmal im Jahr mit den avendi-Senioren und seinem Schifferklavier eine musikalische Andacht feiert, die er aus Volksliedern und den Lebenserfahrungen der Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegeeinrichtung zusammensetzt, nannte die Gottesdienstgemeinde schließlich die „Steinbacher Stadtmusikanten“, für die das Leben noch einige Überraschungen bereit hält! *Pfr. Herbert Lüdtkke*

BEX
IMMOBILIEN GmbH
Bahnhofstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Ihr Experte für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach

0 61 71 / 20 15 99 5

Mitarbeiter/innen gesucht!

Sie suchen eine Herausforderung in einem dynamischen, menschlichen Umfeld? Dann kommen Sie doch zu uns und verstärken unser Team!

Als inhabergeführtes Unternehmen verfolgen wir das Ziel, unseren Auftraggebern mit höchstem persönlichen Engagement und kreativen Marketingmaßnahmen einen echten Mehrwert bei Immobiliengeschäften zu bieten.

Für den Verkauf von Immobilien im Vordertaunus sowie im Main-Taunus-Kreis suchen wir sowohl Immobilienmakler/-innen, aber auch administrative Unterstützung im Büro auf 450 €-Basis.

Wenn Sie Interesse an Immobilien und Freude am Umgang mit Menschen haben, über eine selbstständige Arbeitsweise verfügen sowie Kommunikationsstärke einbringen können, melden Sie sich gerne bei uns.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen telefonisch, via E-Mail oder auch persönlich gerne zur Verfügung.



Immobilien aus Leidenschaft

KLEINANZEIGEN

Steinbach/Ts. Zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Haushaltshilfe für gepflegtes EFH 1-2 mal wöchentlich ab sofort gesucht. **Tel.: 06171 - 78044**

Wir kaufen in Steinbach!

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Rathauskonzert „Unter den Linden“ mit Flohmarkt

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, am **Sonntag, 5. August 2018, findet auf dem Rathaushof das traditionelle Rathauskonzert „Unter den Linden“ in der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt.**

Der Kultur und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. lädt alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger zu dieser beliebten Veranstaltung ein. Zur musikalischen Unterhaltung spielt in diesem Jahr die Band „Dr. Groove acoustics“. Für das leibliche Wohl ist wie in jedem Jahr durch die Steinbacher Vereine gesorgt.

Gleichzeitig findet rund um das Rathaus in der Garten- und Wiesenstraße, sowie in der Straße „Am Rathaus“, der große Flohmarkt von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Für die Teilnahme am Flohmarkt wird keine Anmeldung benötigt. Und erstmals in diesem Jahr werden keine Standgebühren erhoben. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden um Verständnis gebeten, dass am Sonntag von circa 6.00 Uhr bis circa 16.00 Uhr die gesamte Gartenstraße, Wiesenstraße sowie die Straße „Am Rathaus“ ab der Einmündung Feuerwehrrausfahrt gesperrt sein wird. **Ihr Stefan Naas, Bürgermeister**



Ab 14:00 Uhr
(Anmelden / Aufwärmen ab 13:30 Uhr)
- Abnahme der Leistungen für
Deutsches Sportabzeichen
- Einzel-, Team- und
Familienwertung
- DLV Laufabzeichen

Samstag, 18. August 2018

Breitensporttag

Waldstadion Steinbach

Ab 13:00 bis 18:00
Die „LC-Hüttenmannschaft“
versorgt alle mit
Kuchen, Wurst, und
Getränken zu LC-Preisen
im Vereinsheim

Ab 19:00
Gemütlicher
Abend mit
Rock & Oldies
LC Clubheim
„DJ Bruno“

Manfred Plishke breitensport@lc-steinbach.de 06171-887371
www.lc-steinbach.de info@lc-steinbach.de
Trainingsmöglichkeit: Mittwochs nach Absprache mit Bruno Gold (Tel. 06171-76179), ab 18:00, im Steinbacher Waldstadion

LC Steinbach veranstaltet Breitensporttag! Jetzt Sportabzeichen machen und abrocken!

Auch in diesem Jahr veranstaltet der LC Steinbach seinen schon traditionellen Breitensporttag im Steinbacher Waldstadion. Termin hierfür ist Samstag der 18. August 2018. Man kann das Sportabzeichen machen. Laufen, Springen, Werfen, Stoßen etc. – auch für Kinder! Beginn: 14.00 Uhr! Aufwärmprogramm um 13:30 Uhr mit dem ehemaligen Trainer Bruno Gold. Die sportliche Veranstaltung endet um 18:00 Uhr. Das Kulinarische (Getränke, Kuchen, Wurst) gibt es am LC-Clubheim Ab 19:00 Uhr findet der schon legendäre und kostenlose Rock & Oldie Abend (zum 16. Mal) im und am LC-Clubheim mit DJ Bruno Gold statt. Hier kommen die Rockfans auf Touren. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Der LC freut sich auf Ihr Erscheinen!